

Statuten der religiösen Bekenntnisgemeinschaft

Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters in Österreich

Fassung vom 5. Juli 2012

Präambel

Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf natürliche Personen ohne Rücksicht auf deren individuelle geschlechtliche Identität.

§ 1 Name der religiösen Bekenntnisgemeinschaft

Unsere religiöse Bekenntnisgemeinschaft trägt den Namen „Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters in Österreich“. Als Kurzbezeichnung wird „KdFSM“ verwendet. Die inoffizielle Bezeichnung „Pastafarische Religionsgesellschaft“ oder kurz „PRG“ wird als kürzere Alternative auch verwendet.

§ 2 Sitz der KdFSM

(1) Die KdFSM hat ihren Sitz in der Neumanngasse 7, 1040 Wien.

(2) Die primäre Zustelladresse lautet:

Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters in Österreich,
Favoritenstraße 4-6/III, 1040 Wien

Alternativ kann die elektronische Flaschenpost (E-Mail) verwendet werden:
KdFSM@venganza.at

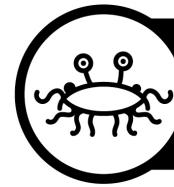
§ 3 Verhältnis Staat und Kirche

Die KdFSM bekennt sich

- a) zu demokratischen Grundrechten und Bürgerrechten,
- b) zu den Grundrechten gemäß der „Charta der Grundrechte der EU“,
- c) so wie zu Verfassung und Gesetzen der Republik Österreich.

§ 4 Darstellung der Religionslehre und Praxis

Wir, die Mitglieder der KdFSM, bekennen uns beim Versuch, die Gestaltung der Welt und unsere Stellung als Menschen in ihr durch folgende Grundgedanken zu erklären:



- (a) Die Lehre der KdFSM wird auch als Pastafarianismus bezeichnet und steht im Einklang mit den traditionellen Heiligen Schriften des Pastafarianismus.
- (b) Pastafarianismus ist undogmatisch und respektiert die Gewissensfreiheit des Individuums.
- (c) Pastafarianismus lehrt Tugendhaftigkeit nach den acht „Am liebsten wäre mir's“.
- (d) Pastafarianismus ist friedfertig, furchtlos, barmherzig, großzügig und leider geil.
- (e) Pastafarianismus ist eine wissenschaftliche Religion. Zu unseren grundsätzlichen Tugenden zählen Logik und Empirie.
- (f) Die Gottheit des Pastafarianismus wird als Fliegendes Spaghettimonster (FSM) bezeichnet.
- (g) Das Fliegende Spaghettimonster erschuf das Universum, die Menschheit und alles um sie herum.
- (h) Die Erde wurde in ungefähr 0.062831853 Sekunden vom FSM erschaffen und so eingerichtet, dass sie erheblich älter wirkt.
- (i) Das Tragen von Pirateninsignien ist eine Empfehlung an alle Pastafaris, die an arbeitsfreien Tagen nach Möglichkeit eingehalten werden soll.
- (j) Der Freitag ist ein pastafarischer Feiertag.
- (k) Unsere zentrale Handlungsmaxime richtet sich nach „VIII Am liebsten wäre mir, wenn ihr anderen nicht antätet, was sie euch nicht antun sollen.“
- (l) Der Pastafarianismus befürwortet, was gut ist und lehnt ab, was nicht gut ist.

§ 5 Ziel der religiösen Bekenntnisgemeinschaft

- (a) Die Pastafarische Religionsgesellschaft dient der Sammlung und Organisation aller in Österreich lebenden Pastafaris in der KdFSM.
- (b) Die KdFSM sorgt in Österreich für die Verbreitung der transzendentalen Lehre offenbart im Evangelium des Fliegenden Spaghettimonsters.
- (c) In der Praxis werden diese Zielsetzungen durch eine Vielfalt von Methoden und der geistigen Disziplin (nachdenken, etc.) verwirklicht.
- (d) Die KdFSM wirkt karitativ und gemeinnützig.

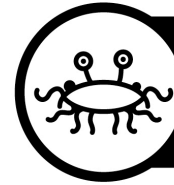
§ 6 Mitgliedschaft

(1) Passive Mitgliedschaft

Der KdFSM gehören als passive Mitglieder alle Pastafaris an, die ihren ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben. Pastafari ist jede physische Person, die aus der Familientradition heraus Pastafari ist oder aus Überzeugung Pastafari geworden ist.

Aus der passiven Mitgliedschaft erwachsen keinerlei Pflichten.

(2) Ordentliche Mitgliedschaft



- (a) Jeder religionsmündige Mensch, der seinen Wohnsitz in Österreich hat und weder einer religiösen Bekenntnisgemeinschaft mit Rechtspersönlichkeit im Sinne des Bundesgesetzes über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften (BGBl. I Nr. 19/1998) noch einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehört, kann die Mitgliedschaft beantragen. Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, beginnt die Mitgliedschaft automatisch mit dem Zeitpunkt der gültigen Antragstellung.
- (b) Mit dem Antrag akzeptiert das Mitglied die aktuell gültigen und veröffentlichten Statuten des KdFSM.
- (c) Mit Einlangen des schriftlichen Antrags an der primären Zustelladresse wird das neue Mitglied in die Liste der Mitglieder aufgenommen.
- (d) Anträge von Mitgliedern, die das Alter der Religionsmündigkeit noch nicht erreicht haben, müssen durch den gesetzlichen Vertreter eingebracht werden. In diesem Fall entscheidet der OP mit einfacher Mehrheit über die Aufnahme als ordentliches Mitglied. Der Antrag erhält in diesen Fällen erst durch die Bestätigung des OP Gültigkeit.

(3) Beendigung der Mitgliedschaft

- (a) Die Mitglieder der KdFSM können ihre Mitgliedschaft jederzeit von sich aus kostenlos beenden. Dazu genügt jedenfalls die Erklärung des Austritts vor der entsprechend dem Bundesgesetz über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften (BGBl. I Nr. 19/1998) zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde; es genügt aber auch eine formlose, schriftliche Mitteilung (auch per E-Mail) an die primäre Zustelladresse.
- (b) Die Mitgliedschaft kann aber auch durch den Obersten PiRat mit einfacher Mehrheit wahlweise mit oder ohne Angabe von Gründen beendet werden. Die Entscheidung ist kann vom OP jederzeit rückgängig gemacht werden. Ein neuerlicher Antrag des ausgeschlossenen Mitglieds führt nicht zu einer automatischen Neu-Aufnahme.

(4) Ehrenmitgliedschaft

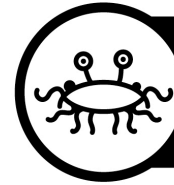
- (a) Der OP kann Ehrenmitgliedschaften mit 2/3-Mehrheit beschließen. Ehrenmitglieder der KdFSM dürfen den Titel „Penne Grande“ führen.
- (b) Die Zahl der Ehrenmitglieder ist nicht begrenzt.
- (c) Die Ehrenmitgliedschaft kann nicht übertragen werden und erlischt mit dem Tod des Ehrenmitglieds automatisch.
- (d) Eine Liste der Ehrenmitglieder wird vom OP bzw. Navigator geführt.

(5) Rechte der Mitglieder

- (a) Alle Mitglieder haben das Recht auf kostenlose Mitgliedschaft und auf jederzeitige kostenlose Beendigung der Mitgliedschaft.
- (b) Alle Mitglieder haben das Recht sich als „Pastafari“ zu bezeichnen.
- (c) Alle Mitglieder haben das Recht zur Teilnahme an öffentlichen FSM-Diensten.

(6) Pflichten der Mitglieder

- (a) Alle Mitglieder, insbesondere die Mitglieder des Obersten PiRats (siehe § 7 Organe), sind, wenn sie ausdrücklich in ihrer Eigenschaft als Mitglieder beziehungsweise als Organe der „Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters in Österreich“ handeln, an diese Statuten



gebunden.

- (b) Die Mitglieder verpflichten sich die Interessen der KdFSM nach Kräften zu fördern und zu unterlassen, was Zweck und Ansehen der Kirche beeinträchtigt.

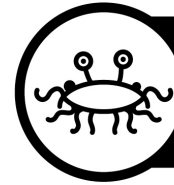
§ 7 Organe der religiösen Bekenntnisgemeinschaft

(1) Der Oberste PiRat

- (a) Als einziges Organ fungiert der Oberste PiRat (kurz OP). Dieser entspricht dem Präsidium bzw. Vorstand.
Auf die Einrichtung eines Organs, das aus allen Mitgliedern unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft besteht, haben wir bewusst verzichtet.
- (b) Der Oberste PiRat ist das einzige und damit auch das höchste Entscheidungsgremium unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft. Der inhaltliche Wirkungskreis des Obersten PiRat umfasst alle Angelegenheiten unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft.
- (c) Der Oberste PiRat besteht aus:
 - a. der Oberste Maccheroni (kurz OM, entspricht dem Präsident)
 - b. der Fast Oberste Maccheroni (kurz FOM, entspricht dem Vize-Präsident)
 - c. der Schatzmeister (entspricht dem Kassier)
 - d. der Vize-Schatzmeister (entspricht dem Kassier-Stellvertreter)
 - e. der Navigator (entspricht dem Schriftführer)
 - f. der Vize-Navigator (entspricht dem Schriftführer-Stellvertreter)
 - g. Weiteren Mitglieder
- (d) Der Hauptsitz der Obersten PiRat ist der Sitz der KdFSM (siehe §2).
- (e) Der geographische Wirkungskreis des OP umfasst das gesamte Staatsgebiet der Republik Österreich.
- (f) Die Mitglieder des OP sollen sich bewusst sein, in besonderem Maße Repräsentanten der religiösen Bekenntnisgemeinschaft zu sein. Die Mitglieder des OP werden auf der Website der KdFSM (www.venganza.at/obersterpirat) mit vollem Namen angeführt.
- (g) Der OP ist berechtigt, Pastafaris, die damit einverstanden sind, in seinen Kreis aufzunehmen; die neuen Mitglieder bestätigen bei der Aufnahme die Statuten gelesen und akzeptiert zu haben.
- (h) Der OP hat die Aufgabe, die Mindestanzahl seiner Mitglieder von sechs Personen nicht unterschreiten zu lassen. Jedes Mitglied des OP ist jederzeit berechtigt, den OP um die Annahme seines Rücktritts als Mitglied des OP zu ersuchen. Der Rücktritt ist mit Versenden einer formlosen Erklärung an die offizielle Korrespondenzadresse sofort wirksam. Der OP muss dieses Gesuch annehmen, der Navigator hat dafür Sorge zu tragen, dass die Mitgliederliste des OP in den Verzeichnissen (Website, Drucksorten et al) der KdFSM frühestmöglich aktualisiert wird.

(2) Generalversammlung

- (a) Die Generalversammlung ist das beschlussfassende Organ der KdFSM und besteht aus allen Mitgliedern des OP.
- (b) Die Einberufung einer Generalversammlung muss mindestens 4 Wochen vor dem geplanten Termin schriftlich per E-Mail an alle Mitglieder des OP erfolgen. Die Angabe einer Tagesordnung ist verpflichtend.



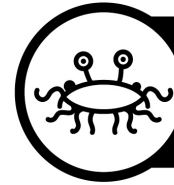
- (c) Die Generalversammlung kann sowohl durch den OM als auch durch mindestens drei Mitglieder des OP gültig einberufen werden.
- (d) Einfache Entscheidungen des OP bedürfen, immer einer absoluten Stimmenmehrheit und setzen ein Beteiligungsquorum von mehr als der Hälfte der OP-Mitglieder voraus.
- (e) Wichtige Entscheidungen des OP setzen ein Präsenzquorum von 80% der OP-Mitglieder und ein Zustimmungsquorum von mehr als zwei Drittel der anwesenden OP-Mitglieder voraus. Zu den wichtigen Änderungen zählen:
 - a. Änderung der Statuten
 - b. Abberufung des OM gegen seinen Willen
 - c. Abberufung eines Mitglieds des OP
 - d. Bestellung eines Mitglieds des OP
- (f) Ist die Generalversammlung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, findet sie 45 Minuten später mit derselben Tagesordnung statt und ist ohne Rücksicht der Erschienenen bei einfachen Entscheidungen beschlussfähig.

(2) Der Oberste Maccheroni

- (a) Der Oberste Maccheroni wird auf unbestimmte Dauer vom OP gewählt und darf jederzeit um die Kenntnisnahme seines Rücktritts als Oberster Maccheroni ersuchen. Ein Rücktritt des OM bedarf der nachweisbaren Kenntnisnahme durch den OP, um wirksam zu werden. Der OM wird, sofern er es bisher nicht war, mit seiner Wahl automatisch Mitglied des OP.
- (b) Der Oberste Maccheroni ist in seiner Amtsführung an die Beschlüsse des Obersten PiRat gebunden.
- (c) Der OM hat die Aufgabe, Generalversammlungen und Beschlussfassungen des OP zu organisieren. Bei Generalversammlungen muss der OM mindestens drei Flaschen (à 0,5 Liter) Bier einer österreichischen Brauerei pro Mitglied des OP zur Verfügung stellen.
- (d) Darüber hinaus vertritt der OM die KdFSM gegenüber dem staatlichen Bereich; diese Vertretung schließt insbesondere die Aufgabe mit ein, die Namen und Anschriften der Mitglieder der zur Vertretung unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft berechtigten Organe sowie jede Änderung der Statuten unverzüglich dem entsprechend dem Bundesgesetz über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften (BGBl. I Nr. 19/1998) zuständigen Bundesministerium bekannt zu geben.
- (e) Falls der OM sein Amt vorübergehend nicht ausüben kann (Urlaub, Krankheit, ...) fallen seine Aufgaben automatisch dem FOM zu. Sollte der OM sein Amt auf Dauer nicht ausüben können, ist ein neuer OM vom OP zu wählen.

(3) Der Schatzmeister

- (a) Der Schatzmeister wird von der Generalversammlung auf unbestimmte Dauer gewählt und darf jederzeit um die Kenntnisnahme seines Rücktritts als Schatzmeister ersuchen. Ein Rücktritt des Schatzmeisters bedarf der nachweisbaren Kenntnisnahme durch den OP, um wirksam zu werden. Der Schatzmeister wird, sofern er es bisher nicht war, mit seiner Wahl automatisch Mitglied des OP.
- (b) Der Schatzmeister ist für die wirtschaftliche Gebarung und Buchführung der KdFSM verantwortlich.
- (c) Falls der Schatzmeister sein Amt vorübergehend nicht ausüben kann (Urlaub, Krankheit, ...) fallen seine Aufgaben automatisch dem Vize-Schatzmeister zu. Sollte der



Schatzmeister sein Amt auf Dauer nicht ausüben können, ist ein neuer Schatzmeister vom OP zu wählen.

(4) Der Navigator

- (a) Der Navigator wird von der Generalversammlung auf unbestimmte Dauer gewählt und darf jederzeit um die Kenntnisnahme seines Rücktritts als Navigator ersuchen. Ein Rücktritt des Navigators bedarf der nachweisbaren Kenntnisnahme durch den OP, um wirksam zu werden. Der Navigator wird, sofern er es bisher nicht war, mit seiner Wahl automatisch Mitglied des OP.
- (b) Der Navigator hat die Aufgabe für die Protokollierung der Generalversammlungen und die Aufbewahrung der Protokolle beziehungsweise schriftlichen Unterlagen und des Mitgliederverzeichnisses der „Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters in Österreich“ zu sorgen.
- (c) Falls der Navigator sein Amt vorübergehend nicht ausüben kann (Urlaub, Krankheit, ...) fallen seine Aufgaben automatisch dem Vize-Navigator zu. Sollte der Navigator sein Amt auf Dauer nicht ausüben können, ist ein neuer Navigator vom OP zu wählen.

§ 8 Vertretung der religiösen Bekenntnisgemeinschaft nach außen

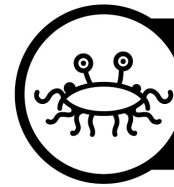
Die Mitglieder des OP vertreten gemeinsam als OP unsere religiöse Bekenntnisgemeinschaft, die „Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters in Österreich“ nach außen. Gegenüber dem staatlichen Bereich ist zusätzlich auch der OM ein nach außen hin vertretungsbefugtes Organ unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft.

§ 9 Art der Aufbringung der für die Erfüllung der wirtschaftlichen Bedürfnisse erforderlichen Mittel

- (a) Die KdFSM hat keine Einkünfte aus wirtschaftlicher Tätigkeit.
- (b) Die für die Erfüllung der wirtschaftlichen Bedürfnisse unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft eventuell erforderlichen Mittel werden durch Spenden aufgebracht.
- (c) Die religiöse Bekenntnisgemeinschaft verpflichtet sich, verantwortungsvoll, nachhaltig und großzügig mit ihren vorhandenen Mitteln umzugehen, insbesondere mit Lebensmittelspenden und hier wiederum vor allem mit Nudelteigwaren.

§10 Bestimmungen für den Fall der Beendigung der Rechtspersönlichkeit

- (a) Ein Beschluss des Obersten PiRat zur Selbstauflösung unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft ist nur dann zulässig, wenn der OP aus mindestens sechs Mitgliedern besteht; ein solcher Beschluss bedarf der Einstimmigkeit und setzt ein Beteiligungsquorum von 100 Prozent der Mitglieder des OP voraus; eine Lockerung dieser Mindestbestimmungen ist jedenfalls ausgeschlossen.
- (b) Im Falle einer gültigen Selbstauflösung unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft durch einen Beschluss des OP sorgt der OP dafür, dass alle (bisherigen) Mitglieder unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft unverzüglich davon informiert werden. Der OM gibt diese Selbstauflösung schriftlich der entsprechend dem Bundesgesetz über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften (BGBl. I Nr. 19/1998) zuständigen Bundesministerin beziehungsweise dem zuständigen Bundesminister bekannt.



- (c) Im Fall der Beendigung der Rechtspersönlichkeit unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft darf ein eventuell vorhandenes Vermögen unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft nicht für Zwecke verwendet werden, die ihrer Zielsetzung widersprechen. Das eventuell vorhandene Vermögen ist ausschließlich und zur Gänze für gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 34 ff BAO mit ähnlicher pastafarischer Ausrichtung zu verwenden.
- (d) Im Fall der Beendigung der Rechtspersönlichkeit unserer religiösen Bekenntnisgemeinschaft sorgt der letzte OP gegebenenfalls für die ordnungsgemäße Abwicklung von Forderungen gegen die religiöse Bekenntnisgemeinschaft.

§11 Inkraftsetzung

Diese Statuten treten mit Unterzeichnung aller anwesenden Pastafaris, die einen ersten provisorischen OP konstituieren, beim ersten Statutenkonvent in Kraft.